

Fachbereich/Fachdienst II/1FD Schule Sport und Kultur	Datum 23.03.2016	Vorlagen-Nr. XVII/0920 B01 / S01
--	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur	19.04.2016					
Verwaltungsausschuss	26.04.2016					

**Verwendung der Erbschaft der Frau Ute Grobe
hier: Zuschuss für das Buchprojekt "Españoles en Barsinghausen"**

Beschlussempfehlung:

Dem Stadtarchiv der Stadt Barsinghausen wird für das Buchprojekt „Españoles en Barsinghausen“ eine finanzielle Unterstützung aus der zweckgebundenen Rücklage aus der Erbschaft Grobe in Höhe von 7.000,00 € bewilligt.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme:	Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR gez. Lahmann
--	--

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Seit 2011 arbeitet - begleitet und unterstützt vom Stadtarchiv Barsinghausen - eine Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung der Geschichte der Spanier in Barsinghausen. Es wurden etliche Interviews geführt, Schriftdokumente und Fotos gesammelt, Archivbestände eingesehen.

Um die bisherigen Sammlungs- und Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erstellt die Arbeitsgruppe ein Manuskript für ein Buch. Herausgeber wird die Stadt Barsinghausen sein. Orientiert an dem Buch „Barsinghausen – unter Klöppel, Schlegel und Eisen“ wird es einen Umfang von ca. 180 Seiten haben.

Da die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Manuskripte unentgeltlich erstellen und auch das Layout kostenlos angefertigt wird, beschränken sich die Herstellungskosten des Buches auf die Druckkosten bei einer Auflage von 500 Exemplaren (ca. 180 Seiten je Exemplar) in Höhe von voraussichtlich 5.800,00 € und den Nebenkosten für Gebühren usw. in Höhe von ca. 1.200 €.

Ein im August 2015 gestellter Antrag aus dem „Ideenwettbewerb / Fonds „Miteinander – Gemeinsam für Integration“ 2015 bei der Region Hannover – Koordinierungsstelle Integration – wurde im Oktober durch die dort zuständige Jury nicht vorausgewählt und nicht zur Förderung vorgeschlagen.

Zur Deckung der Herstellungskosten des Buches stehen keine anderen Fördergelder zur Verfügung oder sind Spendengelder eingegangen. Die Arbeitsgruppe beantragt daher eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 7.000,00 € aus dem „Grobe-Erbe“.

Die Arbeitsgruppe hat gebeten das Buch herauszugeben, den Druck zu beauftragen und - wie beim Buch „Barsinghausen – unter Klöppel, Schlegel und Eisen“ die Lagerung und den Vertrieb des Buches zu übernehmen. Aus diesem Grund soll das Stadtarchiv auch Empfänger der Zuwendung sein.

Die Stadt Barsinghausen ist Erbin der im Jahr 2010 verstorbenen Frau Ute Grobe, die in ihrem Testament folgendes verfügte:

„Hiermit setze ich zum Erben die Stadt Barsinghausen ein; sie soll meinen Nachlass für soziale Zwecke einsetzen und zwar außerhalb des normalen Haushalts der Stadt. Wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, sollte die Stadt eine Stiftung gründen, um dem angegebenen Zweck gerecht zu werden. Andernfalls stelle ich mir vor, dass ein Sondervermögen gebildet wird, aus dem dann die Mittel für soziale Angelegenheiten fließen. Die Entscheidung über Einzelmaßnahmen sollte bei den Gremien der Stadt liegen, die auch sonst für den sozialen Bereich zuständig sind.“

Von der Bildung einer Stiftung wurde wegen des anhaltend geringen Zinsniveaus abgesehen. Stattdessen wurde die Erbmasse als Sondervermögen der städtischen Rücklage zugeführt und wird zweckentsprechend verbraucht.

Der Antragszweck entspricht dem Verfügungswunsch von Frau Grobe. Es wird empfohlen, dem Antrag zu entsprechen.

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.